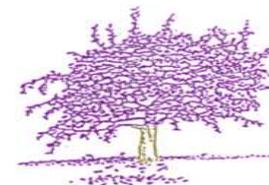


Verwendungsliste Obstbaum - Sorten

DLR, Dienststz Simmern



"Mehr GRÜN durch Flurbereinigung"

	Eignung als		Standortansprüche			Wuchs		Frostempfindlichkeit		Blüte		gu- schlech- ter Pol- len- spen- der	Reifezeit	Frucht	
	Wirtsch- schafts- obst, Most- obst	Tafel- obst	warm "Wein- bau-kli- ma"	mäßig warm "Obst- klima"	kühl Hö- hen- gebie- te	mit- tel- stark	stark bis sehr stark	Holz + = ja - = nein	Blüte + = ja - = nein	fr = früh mfr = mittel- früh msp = mittel spät sp = spät	Monats- angaben A = Anfang M = Mitte E = Ende, Verwertung bis KW = Kirschwuche			hoher (h), mittlerer	Zu- ck-er

I. Äpfel																
Boikenapfel	X	X	X	X	X	X		-	+	mfr	X		M 10 - 5	h	m	Widerstandsfähig, windfest, in warmen Lagen anfällig für Schorf und Mehltau, für Kuchen, zum Dörren
Brettacher	X	X	X	X		X				sp		X	E 10 - 4	m	m	robust, großfrüchtig, Empfehlung für mittlere Höhen und Weinbauklima, nicht auf schweren nassen Böden
Champagner Renette	X	X	X	X		X		-	-	sp	X		E 10 - 5	h	m	nicht auf nassen, kalten, trockenen Böden, z.t. Schorf- und Krebsanfällig
Erbachhofer Mostapfel	X			X	X	X		-	-	mfr	X		E 9 - 11	h	m	robust, reichtragend, kaum Pflegeansprüche, wärmeliebend, gute Mostsorte
Geheimrat Oldenburg	X	X		X	X	X				fr	X		M 9 - 3	m	m	robust, reichtragend, auf schweren Böden anfällig für Schorf, Mehltau, Baumkrebs
Gelber Edelapfel	X	X		X	X	X				sp	X		E 9 - 1	h	m	robust, zum Backen, für Mus geeignet, hoher Vitamin C-Gehalt, auch rauhe Lagen, auf ungünstigen Standorten Schorf und Krebs
Gewürzluiken	X	X		X	X	X				sp	X		M 10 - 2	h	h	anspruchlos, gut für Saft, schorfanfällig
Goldparmäne	X	X		X	X	X				msp	X		M 10 - 2	m	h	guter Tafelapfel, nussiges Aroma, mittelstarker Wuchs, für gute Böden, etwas anfällig für Krebs
Gravensteiner	X	X		X	X	X			+	fr		X	E 8 - 11	m	m	beliebter Tafelapfel, Frucht saftig, aromatisch, Baum frostempfindlich, schorfanfällig, auch für Mus
(Großer) Rheinischer Bohnapfel	X			X	X	X		-	-	mfr		X	E 10 - 5	m	h	widerstandsfähig, auch für rauhe Lagen, lange lagerfähig, Frucht rot
Hauxapfel	X		X	X	X	X		-	-	msp	X		E 10 - 3	m	h	großfrüchtig, anspruchslos, gute Mostsorte, Frucht rot, wenig krankheitsanfällig
Jacob Lebel	X	X		X	X	X		-	-	mfr		X	M 9 - 12	h	m	robust, geringe Ansprüche, keine nassen Böden, in Tallagen anfällig für Schorf und Mehltau, zum Backen, für Mus
Kaiser Wilhelm	X	X	X	X	X	X		+	-	mfr-msp		X	M 10 - 3	h	m	großfrüchtig, sehr robust, unempfindlich, lockere Krone, auch für mittlere Lagen
Landsberger Renette	X	X		X	X	X		-	-	mfr	X		E 9 - 3	m	m	aromatisch, Baum robust und unempfindlich, für Höhenlagen, nicht schwere und kalte Böden, anfällig für Schorf, Krebs, Mehltau
Luxemburger Renette	X	X		X	X	X				sp	X		E 10 - 3	m	m	robust und widerstandsfähig, späte Blüte, nicht spätfrostgefährdet, auch für hohe Lagen und regenreiche Regionen
Rheinische Schafsnase	X		X	X	X	X				mfr	X		E 9 - 1	m	h	geringe Ansprüche an Boden und Klima, für Most und Wein, in ungünstigen Lagen Schorf, Mehltau, Krebs
Rheinischer Winterrambur	X	X	(X)	X	X	X		-	-	msp		X	M 10 - 4	m	m	geringe Ansprüche an Boden und Klima, großfrüchtig, gut lagerfähig, guter Mostapfel, rote Frucht
Rote Sternrenette	X	X		X	X	X		-	-	sp	X		M 10 - 2	m	h	robuste Sorte, nicht windfest, anfällig für Mehltau, "Weihnachtsapfel", auch Höhenlage und für regenreiche Regionen
Schöner (Roter) von Boskoop	X	X	X	X	X	X		+	+	fr-mfr		X	M 10 - 4	m	h	säuerlich, robuste Sorte, nicht auf trockenen Böden, gut zum Backen, Saft, Wein
Wöbers Rambur	X	X	X	X	X	X			-	mfr	X		M 10 - 4	m	m	für alle Lagen, geringe Krankheitsanfälligkeit, verlangt guten Boden, gut zum Vermosten
II. Birnen																
Alexander Lucas	X	X	X	X	X	X		-	+	fr - mfr		X	M 10 - 12	h	m	groß, saftig, süß, würzig, ertragreich, robust und wenig Krankheitsanfällig, gut lagerfähig, wärmeliebend, bis mittlere Höhen
Conference	X	X		X	X	X				mfr	X		E 9 - 11	h	m	robuste Sorte, Frucht süß, saftig aromatisch, für Konserven, Baum frosthart bis in Höhenlagen
Gellerts Butterbirne	X	X	X	X	X	X		-	-	msp	X		E 9 - 11	h	m	robuste Sorte, für tiefgründigen Boden, edler Fruchtgeschmack, frostfest, auch für kalte Lagen, schorfanfällig
Gräfin von Paris	X	X	X	X		X		-	+	fr - mfr	X		M 10 - 2	m	m	robust, lagerfähig, nur für gute, warme Lagen, nicht auf nassen und schweren Böden, schorfanfällig
Gute Graue	X	X		X	X	X		-	-	fr-msp		X	M 9 - E 9	h	m	robuste Sorte, für tiefgründigen Boden, aromatisches Fruchtfleisch, "Sommerbirne", Frischverzehr oder Konserve und Dörrfrucht
Harrow Sweet		X	X	X	X	X				mfr	X		E 9 - 2	m	h	robust, auch für warme Lagen, kaum anfällig für Schorf und Feuerbrand
Köstliche von Charneu	X	X	X	X	X	X		-	-	mfr-msp	X		M 9 - 2	h	m	süßer Geschmack, feine Würze, robust, liebt nährstoffreiche, feuchte Lagen, geringe Ansprüche, "Küchenbirne"
Pastorenbirne	X		X	X		X		-	-	mfr		X	M 10 - 1	h	m	widerstandsfähig, bevorzugt warme Lagen, wenig pflegebedürftig, große Frucht, Frischverzehr, Kochbirne, Dörrobst
Schweizer Wasserbirne	X	X	X	X	X	X		-	-	mfr - sp		X	A 10 - 11	m	m	anspruchlos und robust, langlebig, zum Mosten, Dörren, Kochen und Einmachen, wenig feuerbrandanfällig
Williams Christbirne	X	X	X	X		X				msp	X		E 8 - 9	h	m	saftig, harmonisches Aroma, Blüte wenig witterungsempfindlich, regelmäßige Erträge, Konserve, auch zum Brennen geeignet
III. Süßkirschen																
Büttners rote Knorpelkirsche	X	X	X	X	X	X				mfr.			5-6. KW	h	m	hohe Erträge, wertvolle späte helle Knorpelkirsche, breitkugelige Krone
Burlat	X	X	X	X	X	X				mfr.			1-2. KW	h	m	gute Frühkirsche, hohe regelmäßige Erträge, Vogelschutz nötig!
Geisepitter	X	X	X	X	X	X				mfr			2-3. KW	h	m	anspruchlose, wertvolle Frühkirsche, Erträge regelmäßig und hoch, Frucht gelb-rot
Große Schwarze Knorpelkirsche	X	X	X	X	X	X				msp			5. KW	h	m	keine hohen Standortansprüche, Erträge hoch und regelmäßig
Hedelfinger Riesenkirsche	X	X	X	X	X	X				sp			5.6. KW	h	m	mittlere Standortansprüche, hohe, regelmäßige Erträge
Kassins frühe Herzkirsche	X	X	X	X	X	X				fr			2-3. KW	h	m	wenig anspruchsvoll, hohe und regelmäßige Erträge, Vogelschutz nötig!

Verwendungsliste Obstbaum - Sorten

DLR, Dienststz Simmern



"Mehr GRÜN durch Flurbereinigung"

	Eignung als		Standortansprüche			Wuchs		Frostempfindlichkeit		Blüte		gu- sch- lech- ter Pol- len- spen- der	Reifezeit Monats- angaben A = Anfang M = Mitte E = Ende, Verwertung bis KW = Kirschwoche	Frucht			
	Wirt- sch- aft- s- obst, Most- obst	Tafel- obst	warm "Wein- bau-kli- ma"	mä-ßig warm "Obst- klima"	kühl Hö- hen- gebie- te	mit- tel- stark	stark bis sehr stark	Holz + = ja - = nein	Blüte fr = früh mfr = mittel- früh msp = mittel spät sp = spät	fr mfr msp spät sp	hoher (h), mittlerer			Zu- ck-er	Sä- u- re		
Schneider späte Knorpelkirsche	X	X	X	X			X						5-6. KW	h	m	anspruchsvoll an Standort und Pflege, bevorzugt nährstoffreichen Boden, anfällig für Rindenkrankheiten	
IV. Zwetschen																	
Bühler Frühzwetsche	X	X	X	X			X						A - E 8	h	m	wenig krankheitsanfällig, robust, trägt regelmäßig, für Frischverzehr, nicht Kuchen, selbstfruchtbar	
Deutsche Hauszwetsche	X	X	X	X	X		X						E 8 - E9	h	m	wenig krankheitsanfällig, durchlässige feuchte Böden, hohe, regelmäÙ. Erträge, selbstfruchtbar	
Wangenheims Frühzwetsche	X	X		X	X		X	-	-				M 8 - M 9	m	m	robust, sehr vielseitig verwendbar; Ertrag nicht immer regelmäßig, aber hoch, Konserven, Marmelade	
V. Mirabellen																	
(Gelbe) Metzger Mirabelle	X	X		X	X								E 7 - M 8	h	m	kleiner Baum, sehr fruchtbar, süÙe, aromatische Sorte, gut steinlösend, vielseitig verwendbar	
Mirabelle von Nancy	X	X	X	X	X	X							A - E 8	m	m	wertvollste Sorte, geringe Ansprüche, vielseitig verwendbar, hohe Erträge, gute Qualität, selbstfruchtbar	
VI. Renekloden																	
Graf Althans Reneklode	X	X	X	X	X	X							A/E 9	m	m	keine Ansprüche an Standort und Pflege, wärmeliebend, hervorragend für Frischgenuß und Verwertung, Fremdbestäubung nötig	
GroÙe Grüne Reneklode	X	X	X	X	X	X							A/E 9	h	m	Verwertung	
Oullins Reneklode	X	X	X	X	X	X							M/E 8	h	m	robuste Sorte, hohe und regelmäßige Erträge, vorwiegend Frischverzehr, selbstfruchtbar	
VII. Sonstige																	
Quitte z.B. Konstantinopeler	X		X	X	X	X				-			A 10 - 11			meist als Busch, Verarbeitung zu Marmelade, Gelee, Sirup, Saft, robust, nicht bei Staunässe, liebt kalkhaltigen Boden	
Mispel	X		X	X	X	X							E 10			meist als Busch, robust, Verarbeitung zu Marmelade, Gelee, große weiÙe Blüten	
Edelkastanie	X	X	X	X			X						ab E 10			warmer Standort bevorzugt, nicht selbstfruchtbar	
Mandeln	X		X	X		X							9			warmer Standort bevorzugt, selbststeril, frühe, schöne Blüte, SüÙmandel-Kerne eÙbar, spätfrostgefährdet	
Speierling	X		X	X			X						E 10			Landschaftsbaum, nicht auf kalten, schweren Böden, nur gekeltert als Zusatz für Apfelwein verwendbar, liebt kalkhaltigen Boden	
EÙbare Eberesche "Rosina"	X		X	X	X			-	-				9			robust, anspruchslos, für Saft, Marmelade, Gelee, Kompott, Likör, Wein, hoher Vitamin C-Gehalt	
WalnuÙ, Sämling	X	X	X	X			X	+	+				A 10			nur in geschützten Lagen, tiefgründige, nährstoffreiche Böden, spätfrostgefährdet	

Quellen:
 BdB Handbuch VI Obstgehölze
 Sortenempfehlung "Empfohlene Hochstamm-Obstbaumarten und Wildobstarten", unter www.pflanzenbau.rlp.de, Stand 2005
 Überarbeitet 12/2012, Verband der Gartenbauvereine Saarland/RLP e.V., Empfehlenswerte Apfel- u. Birnensorten, Stand 2005
 Überarbeitet 12/2012, Gartenakademie RLP, Neustadt, Empfehlenswerte Baumobstsorten, Stand 2012